

GEMEINDE SAND IN TAUFERS
Autonome Provinz Bozen-Südtirol



COMUNE DI CAMPO TURES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSS DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

DELIBERA DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom / seduta del
19.08.2026

Uhr - Ore
09:00

Nr. – n.
478

Nach Erfüllung der im geldenten Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften“ enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale “Codice degli enti locali”, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa giunta comunale

anwesend sind

sono presenti

Name - nome	Eigenschaft - qualifica	entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Anmerkung nota
Josef Nöckler	Bürgermeister/Sindaco			
Herbert Seeber	Vizebürgermeister/Vicesindaco			
Judith Caneppele	Gemeindereferentin/Assessora			
Haymo Laner	Gemeindereferent/Assessore			
Thomas Oberhollenzer	Gemeindereferent/Assessore			
Maria Plankensteiner	Gemeindereferentin/Assessora			

Schriftführer: Gemeindesekretär

Segretario: Segretario comunale

Stefan Haidacher

Vorsitzender:

Presidente:

Josef Nöckler

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister.

in qualità di Sindaco.

Gegenstand:

Abänderung des Wiedergewinnungsplanes historischer Ortskern Unterzone „A1 - Ahrntalerstrasse“ - MEE 5, 6 und 7: Duregger Verena, Duregger Thomas und Steger Paola - 1. Maßnahme

Oggetto:

Modifica al piano di recupero della zona residenziale A1 Centro Storico Sottozona „A1 - Ahrntalerstrasse“ UMI 5, 6, e 7, richiedenti: Duregger Verena, Duregger Thomas e Steger Paola - 1° provvedimento

Abänderung des Wiedergewinnungsplanes historischer Ortskern Unterzone „A1 - Ahrntalerstrasse“ - MEE 5, 6 und 7: Duregger Verena, Duregger Thomas und Steger Paola - 1. Maßnahme

Dem Beschluss geht voraus:

- Der Bauleitplan der Gemeinde Sand in Taufers wurde mit Ratsbeschluss Nr. 46 vom 20.11.2001 und Beschluss des Landesausschusses Nr. 299 vom 03.02.2003, veröffentlicht im Amtsblatt der Region Trentino – Südtirol Nr. 11 vom 18.03.2003 genehmigt.
 - Der Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone „A“ in Sand in Taufers wurde mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 15 vom 25.02.1974 und mit Beschluss des Landesausschusses Bozen Nr. 4865 vom 05.11.1974 genehmigt.
 - Zum Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone „A“ in Sand in Taufers wurden verschiedene Abänderungen genehmigt.
 - Die Digitalisierung des Wiedergewinnungsplanes des historischen Ortskerns in Sand in Taufers wurde mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 625 vom 30.10.2024 und Beschluss des Gemeinderates Nr. 56 vom 18.12.2024 vorgenommen.
- Mit dieser Abänderung wurden auch die Unterzonen gebildet.

- Duregger Verena, Duregger Thomas und Steger Paola haben am 01.10.2025 Prot. 0023118 um folgende Abänderung des Wiedergewinnungsplanes Wohnbauzone A1 - historischer Ortskern – Unterzone „A1 – Ahrntalerstrasse“ - MEE 5, 6 und 7 in Sand in Taufers – Bpp. 226, 227 und 335 K.G. Sand angesucht:

- Die Baurechtslinie für die Aufstockung/Erweiterung wird nach Norden bis zur möglichen Überdachung erweitert. Die bestehende Form der Erweiterbarkeit ist für eine Bebauung nicht gut geeignet. Darum soll die Baurechtslinie an die Baulinie der möglichen Überdachung angepasst werden. (Bp. 226 K.G. Sand in Taufers)
- Für das Baulos 5 wurde die Schablone der Geschosse falsch angegeben. Das Gebäude besitzt kein komplett unterirdisches Geschoss. Dies sollte in der Legende angepasst werden.
- Das Baulos 7 besitzt im Norden ein eingeschossiges Bauteil. Dies soll so auch beibehalten werden, da vom Eigentümer des Bauloses 6 für den betreffenden Zubau lediglich ein Geschoss zugesagt wurde (Siehe Tauschvertrag vom 26.10.1989 – Errichtung eines Windfanges mit Fenster). Diesbezüglich wird das Bauteil mit einer Höhe von „E“ definiert.

- Die Unterlagen für diese Änderung wurden vom Techniker Dr. Arch. Thomas Duregger ausgearbeitet und bestehen aus technischem Bericht, Rechtsplan Bestand/Änderung/Endstand, Umweltvorbericht/Feststellung SUP Pflicht, Fotodokumentation, und Unterlagen in editierbarem Format.
- Des Weiteren wird ein registrierter Tauschvertrag (registriert in Brixen am 26.10.1989 – Nr. 1145) beigelegt, mit welchem sich das Einholen der Einverständnisse der Anrainer erübrigt. Dieser wird nicht materiell beigelegt.
- Diese Abänderung des Wiedergewinnungsplanes Wohnbauzone A1 - historischer Ortskern – Unterzone „A1 – Ahrntalerstrasse“ - MEE 5, 6 und 7 in Sand in Taufers wurde von der Gemeindekommission für Raum und Landschaft in ihren Sitzungen am 12.11.2025, sowie 05.08.2026 positiv mit

Modifica al piano di recupero della zona residenziale A1 Centro Storico Sottozona „A1 - Ahrntalerstrasse“ UMI 5, 6, e 7, richiedenti: Duregger Verena, Duregger Thomas e Steger Paola - 1° provvedimento

Premesso alla delibera:

- Il Piano Urbanistico Comunale di Campo Tures è stato approvato con delibera del consiglio comunale n. 46 del 20/11/2001 e della giunta comunale n. 299 del 03/02/2003, pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino - Alto Adige n. 11 del 18/03/2003.
 - Il piano di recupero della zona residenziale “A” a Campo Tures è stato approvato con delibera del consiglio comunale n. 15 del 25/02/1974 e con delibera della giunta provinciale di Bolzano n. 4865 dello 05/11/1974.
 - Sono state approvate diverse modifiche al piano di recupero della zona residenziale “A” a Campo Tures.
 - La digitalizzazione del piano di recupero del centro storico di Campo Tures è stata approvata con delibera della giunta comunale n. 625 del 30/10/2024 e con delibera del consiglio comunale n. 56 del 18/12/2024.
- Con questa modifica sono state istituite anche le sottozone.

- Il 01/10/2025 – n. prot. 0023118 Duregger Verena, Duregger Thomas e Steger Paola hanno fatto domanda riguardando la seguente modifica al piano di recupero - zona residenziale A1 - centro storico - sottozona “A1 – Ahrntalerstrasse”, UMI 5, 6 e 7 a Campo Tures – pp. ed. 226, 227 e 335 CC. Campo Tures:

- La linea di edificabilità per la sopraelevazione/ampliamento viene estesa verso nord fino al limite della possibile copertura e rettificata. L'attuale configurazione di ampliabilità non risulta idonea ad un'edificazione. Pertanto la linea di edificabilità deve essere adeguata alla linea di costruzione prevista per la possibile copertura. (p. ed. 226 CC. Campo Tures)
- Per il lotto 5 è stato indicato in modo errato il modello dei piani. L'edificio non ha un piano completamente interrato. Pertanto, è necessario modificare la legenda.
- Il lotto 7 presenta a nord un corpo di fabbrica ad un solo piano. Tale configurazione deve essere mantenuta, poiché dal proprietario del lotto edificabile 6 è stato autorizzato per l'ampliamento in oggetto unicamente un piano (cfr. contratto di scambio del 26.10.1989 – realizzazione di un vano d'ingresso con finestra). A tal riguardo, il corpo di fabbrica viene definito con un'altezza pari a “E”.

- La documentazione per questa modifica è stata elaborata dal tecnico Dott. Arch. Thomas Duregger e consiste di relazione tecnica, piano normativo esistente/modifica/stato finale, rapporto ambientale preliminare/determinazione obbligo di VAS, fotodocumentazione e documentazione in formato modificabile.
- Inoltre, sarà allegato un contratto di permuta registrato (registrato a Bressanone il 26 ottobre 1989 – n. 1145), con il quale si evita di dover ottenere il consenso dei vicini. Questo non sarà allegato materialmente.
- La commissione comunale del territorio e il paesaggio ha dato il parere favorevole con condizioni alla presente modifica al piano di recupero - zona residenziale A1 - centro storico - sottozona “A1 – Ahrntalerstrasse”, UMI 5, 6 e 7 a Campo Tures nelle sedute del 12/11/2025 e 05/08/2026.

Auflagen begutachtet.

- Die überarbeiteten Unterlagen wurden am 23.07.2026 Prot. Nr. 0018986 nachgereicht.
- Das öffentliche Interesse wird wie folgt nachgewiesen:
Durch die vorgesehenen Richtigstellungen wird der Wiedergewinnungsplan an die tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dadurch werden bestehende rechtliche Unklarheiten beseitigt und die Übereinstimmung zwischen den planungsrechtlichen Festlegungen und dem Bestand sichergestellt. Gleichzeitig werden mögliche Widersprüche im Hinblick auf das Erfordernis der doppelten Konformität vermieden.
Die Anpassung der Baulinie im Baulos 6 ermöglicht eine zweckmäßigere Ausnutzung der bereits zulässigen Baumasse, ohne dass zusätzliche Baumasse geschaffen wird. Gleichzeitig kann der Bodenverbrauch im Falle einer zukünftigen Erweiterung reduziert werden, da eine kompaktere und flächensparendere Bebauung ermöglicht wird. Die beantragten Änderungen entsprechen somit den Zielsetzungen des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, insbesondere dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden gemäß Art. 17.
- Der vorliegende Antrag ist nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) gemäß Landesgesetz vom 05.04.2007, Nr. 2 unterworfen. Dies hat die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 05.08.2026 überprüft und festgehalten.

Nach Einsichtnahme:

- in die Art. 57, 58 und 60 des L.G. Nr. 9/2018;
- in die graphischen Unterlagen;

Aufgrund:

- der vom geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften vorgeschriebenen positiven Gutachten hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit (be_4TBHKA18VhzMVLHL1yQCuxkeg2lq4kC8C1gCXfnxik=);
- der Satzungen dieser Gemeinde, veröffentlicht im außerordentlichen Beiblatt zum Amtsblatt Nr. 11 der Autonomen Region Trentino – Südtirol vom 14.03.2006 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz vom 03. Mai 2018, Nr. 2);

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig durch Handerheben:

1. Den Antrag von Duregger Verena, Duregger Thomas und Steger Paola um Abänderung des Wiedergewinnungsplanes Wohnbauzone A1 - historischer Ortskern – Unterzone „A1 – Ahrntalerstrasse“ - MEE 5, 6 und 7 in Sand in Taufers, zu genehmigen.
2. Die Planunterlagen werden als integrierender Bestandteil

- La documentazione rielaborata è stata consegnata il 23/07/2026 n. prot. 0018986.
- L'interesse pubblico viene dimostrato come segue:
Con le rettifiche proposte, il piano di recupero viene adeguato alle effettive caratteristiche dello stato di fatto. In tal modo vengono eliminate le esistenti ambiguità giuridiche, garantendo la piena coerenza tra le previsioni urbanistiche e la situazione esistente. Contestualmente vengono evitati possibili contrasti con il requisito della doppia conformità.

L'adeguamento della linea di edificabilità nel lotto 6 consente un utilizzo più razionale della volumetria già assentita, senza comportare un aumento della volumetria edificabile. Ciò permette, in caso di un futuro ampliamento, di ridurre sensibilmente il consumo di suolo mediante una configurazione edilizia più compatta ed efficiente, nel rispetto dei principi sanciti dalla Legge Provinciale 10 luglio 2018, n. 9, e in particolare dell'art. 17 relativo all'uso sostenibile e parsimonioso del suolo.

- La presente domanda non è soggetta alla valutazione ambientale strategica (VAS) secondo la Legge Provinciale del 05.04.2007, n°. 2. Questo è stato verificato e confermato dalla Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella riunione del 05/08/2026.

Visto:

- gli art. 57, 58 e 60 della L.P. 9/2018;
- la documentazione grafica;

Visti:

- i pareri favorevoli prescritti dal vigente codice degli enti locali in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa (be_4TBHKA18VhzMVLHL1yQCuxkeg2lq4kC8C1gCXfnxik=);
- lo statuto di questo comune, pubblicato nel supplemento straordinario al bollettino ufficiale n° 11 della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige del 14/03/2006 e successive modifiche ed integrazioni;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 3 maggio 2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE

d e l i b e r a

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. Di approvare la richiesta da Duregger Verena, Duregger Thomas e Steger Paola della modifica al piano di recupero - zona residenziale A1 - centro storico - sottozona "A1 – Ahrntalerstrasse", UMI 5, 6 e 7 a Campo Tures.
2. Di accettare come parte integrante della presente delibera i

dieses Beschlusses angenommen.

3. Den Wiedergewinnungsplan nach Vollstreckbarkeit des Beschlusses im Sinne des Art. 60, Absatz 2 für 30 (dreißig) Tage zur öffentlichen Einsichtnahme zu hinterlegen.

documenti di pianificazione.

3. Di depositare il piano di recupero ai sensi dell'art.60, comma 2 per essere esposto al pubblico per 30 (trenta) giorni dopo l'esecuzione della delibera.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.
Letto, confermato e sottoscritto.

Vorsitzende/r - Presidente

Gemeindesekretär - Segretario comunale

Josef Nöckler

Stefan Haidacher

digital signiert / firmato digitalmente

digital signiert / firmato digitalmente

Gegenständlicher Beschluss wird vom 20.08.2026 bis 30.08.2026 auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde Sand in Taufers veröffentlicht.

La presente delibera viene pubblicata sul albo pretorio digitale del Comune di Campo Tures dal 20.08.2026 al 30.08.2026.

Gegen alle Beschlüsse kann während der zehntägigen Veröffentlichungsfrist Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden. Außerdem kann innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Fristen bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignungen beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 GvD Nr. 104/2010 i.g.F.).

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, presentare opposizione alla giunta comunale contro tutte le delibere. Inoltre può presentare ricorso entro i termini di legge alla sezione autonoma di Bolzano del tribunale amministrativo regionale. Nel settore dei lavori pubblici nonché degli espropri il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 119 D.lgs. n. 104/2010 e s.m.i.).

D3 Akt / atto: 92665